

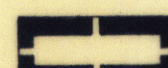
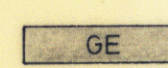
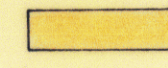
STADT DIEPHOLZ

Reg. Bez. Hannover, Kreis Grafschaft Diepholz

Bebauungsplan Nr. 28 „Masch I“

Flur 37, Maßstab 1:1000

PLANZEICHENERKLÄRUNG Zeichnerische Festsetzungen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Baugrenze
- | GE | II | Art der Nutzung | Zahl der Geschosse |
|-----|-----|------------------|---------------------|
| 0,8 | 1,6 | Grundflächenzahl | Geschossflächenzahl |
- 0 Offene Bauweise
-  GE Gewerbegebiete
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
-  Von der Bebauung und Beflanzung über 0,8m über Gelände freizuhalten Grundstücksfläche
-  Strassenbegrenzungslinie
-  Strassenverkehrsfläche privat

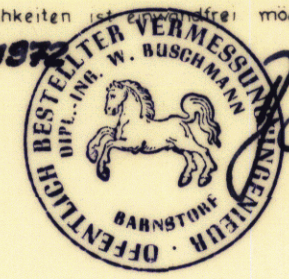
NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN

-  Gesetzliches Überschwemmungsgebiet

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 8. Juli 1971).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist so weit als möglich möglich.

Barnstorf, den 16.6.1971



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtbauamt Diepholz, den 1.2.71

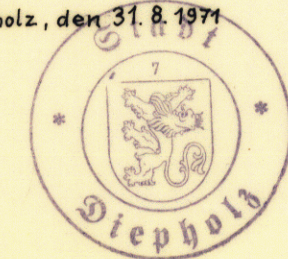
W. Buschmann
Stadtbauamt

Der Rat der Stadt Diepholz hat in seiner Sitzung am 3.6.71 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 20.7.1971 ortsüblich durch das Diepholzer Kreisblatt bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 30.7.1971 bis 30.9.1971 öffentlich ausgelegen.

Diepholz, den 31.8.1971



H. King
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Diepholz hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 28.3.1972 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzungsbeschluss beschlossen.

Diepholz, den 29.3.1972



H. King
Stadtdirektor

Der vom Rat der Stadt Diepholz in der Sitzung vom 28.3.1972 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 800/72 vom heutigen Tage genehmigt.

Hannover, den 14.11.1972



Der Regierungspräsident in Hannover im Auftrage
H. King

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 20.12.1972 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Stadt - Gemeinde - Verwaltung ab 20.12.1972 öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

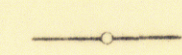
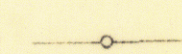
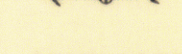
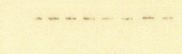
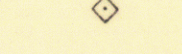
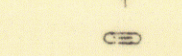
Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

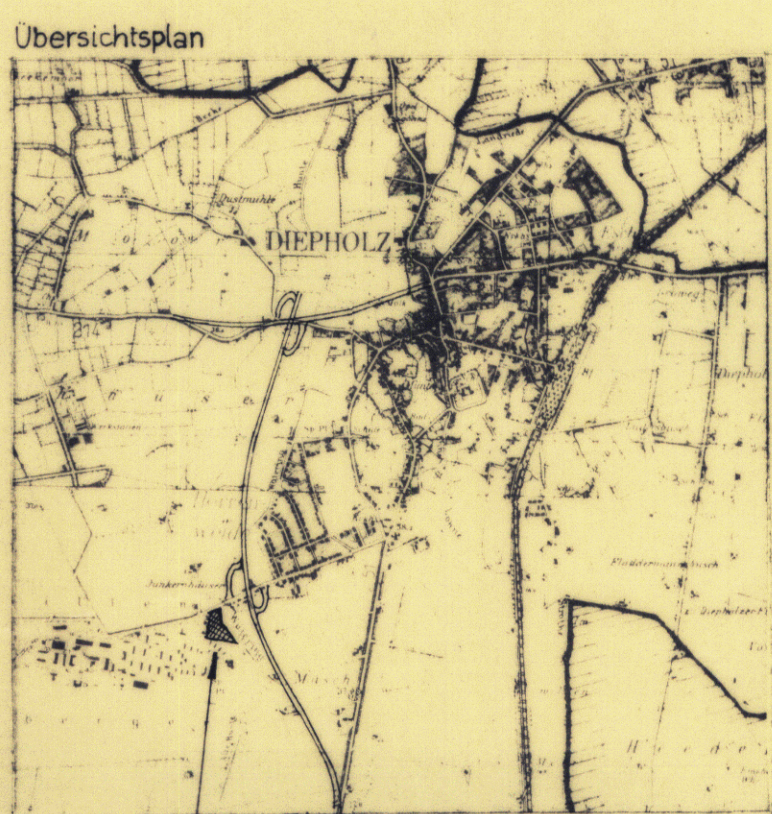
Diepholz, den 21.12.1972

(L.S.)

H. King
Stadtdirektor

FARB- UND ZEICHENERKLÄRUNG

-  vermarkte Eigentumsgrünze
-  vermarkte Flurstücksgrünze
-  vorhandene Wohngebäude
-  vorhandene Wirtschaftsgebäude
-  Elektr. Versorgungsleitung mit Masten
-  Fahrbahnbegrenzung
-  Kilometerstein
-  Hochspannungsleitung mit Stahlgittermasten
-  Schacht der Schmutzwasserkanalisation
-  Holzmasten
-  Schacht der Regenwasserkanalisation
-  Laterne
-  Unterflurhydrant



Lage des Plangebietes